



## Technische Information

# Rissgrund compact

### Produktbeschreibung

**Eigenschaften:**

- Für oberflächliche Haar-, Netz- und Schwundrisse
- Rissverschlämmende und strukturgebende Grundbeschichtung für Putzoberflächenrisse nach BFS Merkblatt 19, Gruppe I, Klasse A1 nach DIN EN 1062-7
- Spannungsfrei und alkalibeständig
- Diffusionsoffen
- Faserarmiert
- Universell überstreichbar mit Silikat-, Silikonharz- und Dispersionsfarben
- Füllkräftig, standfest, haftvermittelnd
- Für außen und innen

### Werkstoff

**Anwendungsbereich:**

Außen und innen, auf tragfähigen neuen und alten Flächen. Auf alten WDV-Systemen für Putzoberflächenrisse nach BFS-Merkblatt 19, Gruppe I, Klasse A1. Als Grundanstrich für nachfolgende Beschichtung mit Silikat-, Silikonharz- und Dispersionsfarben. Ggf. Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

**Bindemittelbasis:**

Spezial-Kunstharz-Dispersion

**Farbton:**

Weiß

**Festkörper:**

Ca. 68 %

**Spezifisches Gewicht:**

1,59 g/cm<sup>3</sup>

**pH-Wert:**

Ca. 9

**Verdünnungsmittel**

Wasser

**Viskosität:**

Compact, thixotrop



# MFD Rissgrund compact

### Beschichtungstechnische Eigenschaften

<b>Verarbeitung:</b>	Mit Pinsel, Bürste oder Rolle. Die beste rissverschlämmende Wirkung wird mit der Bürste erreicht. Auf rauen oder strukturierten Untergründen kann Rissgrund compact mit der Rolle aufgetragen werden. Material nicht bei starker Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, hohen sommerlichen Temperaturen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, Nebelnässe, Regen verarbeiten. Ggf. Gerüstnetze oder -planen anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.
<b>Untergrund:</b>	Muss sauber, trocken und tragfähig sein. Ggf. mit MFD Hydro-Haft- & Tiefgrund vorbehandeln. Für Untergrundvorbehandlung und Verarbeitung sind die VOB, Teil C, DIN 18363 und die entsprechenden BFS-Merkblätter zu beachten.
<b>Beschichtungsaufbau:</b>	Je nach Riss-Struktur, Schlämmwirkung und gewünschter Schichtstärke kann Rissgrund compact 1 oder 2 x unverdünnt aufgetragen werden.
<b>Verbrauch pro Beschichtung:</b>	Ca. 600 – 800 g/m <sup>2</sup> pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Der exakte Verbrauch ist durch Probebeschichtung zu ermitteln.
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund während der Verarbeitung und Trocknung.
<b>Trocknung:</b>	Bei ca. + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 8-10 Std. oberflächentrocken und überstreichbar. Hohe Luftfeuchtigkeiten, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch verlängern die Härtings- und Trocknungszeiten. Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Regenschutz) an den zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenflächen zu treffen.
<b>Tönbarkeit:</b>	Mit 5 % MFD Vollton- und Abtönfarben. Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten, auch hinsichtlich Konservierungsmitteln möglich.  Farbtonstabilität: Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung und Anlagerungen können die Beschichtungsoberfläche verändern. Farbtonveränderungen sind möglich. Der Veränderungsprozess ist dynamisch und wird durch klimatische Bedingungen und Exposition beeinflusst. Es gelten die jeweils aktuellen nationalen Regelungen, Merkblätter etc.  Farbtongenauigkeit: Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen in jedem Fall vermeiden: a. ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrunds b. unterschiedliche Untergrundfeuchtigkeiten in der Fläche c. stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrund d. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der noch feuchten Beschichtung.  Auswaschungen von Hilfsstoffen: Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z. B. Tau, Nebel oder Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Dies hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.
<b>Reinigung der Werkzeuge:</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

## Technische Information

# MFD Rissgrund compact

### Allgemeines

<b>Lagerung:</b>	Kühl, aber frostfrei.
<b>Haltbarkeit:</b>	Mind. 12 Monate ab Abfülldatum (siehe Zusatzpaspel) im verschlossenen Original-Gebinde bei sach- und fachgerechter Lagerung.
<b>Verpackung:</b>	20 kg / 8 kg
<b>Inhaltsstoffe gem. VdL RL01:</b>	Kunstharz-Dispersion, Weißpigment, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel, BIT, MIT, CIT/MIT.
<b>Sicherheit:</b>	Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.
<b>Kennzeichnung:</b>	Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].
<b>GISCODE:</b>	BSW20
<b>EU-Grenzwert:</b>	EU-Grenzwert für das Produkt Kat. A/c: 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 40 g/l VOC.
<b>Entsorgung:</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfall oder mit dem Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Materialresten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.
<b>Hinweis gemäß CLP:</b>	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Enthält: 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on / 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: +49(0)2058 /789-0.